

AUSGABE NR. 51 · OKTOBER 2014

8' Krumbacher

UND DRUM RUM

Luis Walter



FREIZEITTIPPS

PlinPlon Musik für Spieluhr
u. Gitarre – BFSM Krumbach
u.a. mit Schülern des SKG
Krumbach, 8. Nov. 19.30 Uhr

Hammerschmiedemuseum
Naichen mit Ausstellung
„Josef, Bepperl und Sepp –
Geschichten um einen
Namen“ noch bis 9. Nov.

Kulturgewächshaus
Birkenried auch an den
Herbst-Wochenenden
kulturelle musikalische
Highlights geboten

Atelier Fleschutz, Breiten-
brunn – Märchenausstellung
Gebrüder Grimm, Peter Pan
und Feen-Ausstellung,

Galerie Kunstkunst,
Zaiertshofen, Ausstellung
„Inkultur Leben“, sonntags
von 14 bis 18 Uhr geöffnet



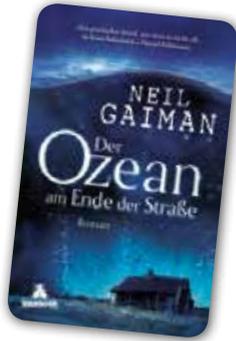
Nähere Infos gerne auch unter
LuisWalter@aol.com

Online lesen unter:
www.luis-walter-skumbacher.de

BUCH-TIPP DES MONATS

DER OZEAN AM ENDE DER STRASSE

Von Neil Gaiman
Eichborn Verlag



Es war nur ein Ententeich, ein Stück weit unterhalb des Bauernhofs. Und er war nicht besonders groß. Lettie Hempstock behauptete, es sei ein Ozean, aber ich wusste, das war Quatsch. Sie behauptete, man könne durch ihn in eine andere Welt gelangen. Und was dann geschah, hätte sich eigentlich niemals ereignen dürfen ... Weise, wundersam und hochpoetisch erzählt Gaiman in seinem neuen Roman von der übergroßen Macht von Freundschaft und Vertrauen in einer Welt, in der nichts ist, wie es auf den ersten Blick scheint.

Ein Mann kehrt nach Jahrzehnten der Abwesenheit in seinen Heimatort zurück, um eine Beerdigung zu besuchen. Hinter jeder Ecke lauern Erinnerungen. Vor allem: Der See, von dem ihm die damals elfjährige Lettie versicherte, er sei ein Ozean, versetzt den Mann zurück in die wundersame und zugleich beängstigende Zeit seiner Kindheit, in der ein Wald das Tor zu einer anderen Welt und eine Haushälterin ein Ungeheuer sein konnte. Mit seinem neuen Roman 'Der Ozean am Ende der Straße' ist dem Verfasser von Comics, Dreh- und Kinderbüchern ein berührendes, zugleich rasantes Buch über eine fantastische Welt gelungen. Hochpoetisch und bisweilen schockierend schreibt Neil Gaiman über das Graben nach Erinnerung. Daniel Kehlmann sagt über diesen Roman: »Ein kleines Meisterwerk der Schauerromantik, ein poetisches Juwel, wie man es nicht oft zu lesen bekommt.«

Biografie: Der Engländer Neil Gaiman, 1960 geboren, arbeitete zunächst in London als Journalist und wurde durch seine Comic-Serie „Der Sandmann“ bekannt. Neben den Romanen „Niemalsland“ und „Der Sternwanderer“ schrieb er zusammen mit Terry Pratchett „Ein gutes Omen“ und verfasste über seinen Kollegen und Freund Douglas Adams die Biographie „Keine Panik!“. Er lebt seit einigen Jahren in den USA.

HERBSCHT

Ja, ma merkt es scho glei,
der Sommer isch vorbei
und s'Jauhr gad em Ende zuah,
d'Natur legt sich langsam zuar Ruah.

Des Laub sich leis verfärbt
und aussieht wia gegärbt,
es wirkt mit seiner Farbapracht
und em Auge richtig Freude macht.

Reif isch's Obscht am Baum
und s'Laub geit em am Ascht Raum
dass ma's leichter Ernta ka,
ma kommt oifach leichter an des na.

Vater Neabl ziaht über's Land
und verschleirad umanand
das man fascht nix meah sieht,
manchem schmerzt es richtig em Glied.

Langsam gad's nau au a,
dr easchte Reif komma ka
dr Neabl, der sich nieder g'legt
wed am Morga als Eisschicht entdeckt.

Was em Auge schea und guat
em andra gar net duat
weil er Gefahra mit sich bringt,
an dia net a jeder allwei denkt.

Doch isch ma mal bereit
Und nimmt sich a bissle Zeit
Damit ma au sicher fährt,
isch au dr Herbscht gar net verkehrt.

© by Luis Walter



BÜCHER-THURN

DIE ALTSTADT-BUCHHANDLUNG



*Zauberhafte Geschenke
aus Ihrer Buchhandlung*

Karl-Mantel-Str. 3 · 86381 Krumbach
Tel.: 0 82 82/99 51 99 · Fax: 0 82 82/99 51 98
Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 14-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr
www.buecher-thurn.com



"Den Weg zum Frieden kennen sie
nicht, denn sie haben keine
Ehrfurcht vor Gott." Römer 3,17-18

Silvera Schmider

- Biblisch Therapeutische Seelsorge - Tel.: 08283-920680
www.seelsorgepraxis-schmider.de

IMPRESSUM

Herausgeber, Redaktion, Bilder:

Luis Walter, Kapellengasse 5, 86381 Krumbach, LuisWalter@aol.com

Layout/Gestaltung/Druck:

Deni Druck & Verlags GmbH, 86470 Thannhausen

PR Berichte:

Luis Walter

Anzeigenwerbung:

Luis Walter, Mobil 01 71 / 6 41 97 92, LuisWalter@aol.com

**sKrumbacher online lesen unter:
www.luis-walter-skumbacher.de**

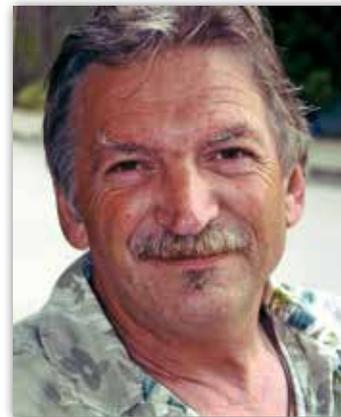
**Die nächste Ausgabe, November 2014, erscheint ab
11. November 2014 in den Geschäften und Ihren Briefkästen.**

Redaktionsschluß für diese Ausgabe ist der 3. November 2014!

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Oktober, Herbst, das Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen. Die Obsternte ist im vollen Gange und schon bald denkt man wieder an den keltischen Brauch des Halloween. Die Tage werden kürzer, die Nächte länger, die Abende kommen, an denen man vor dem warmen Ofen sitzen sollte, sich ein Buch in die Hand nehmen und lesen könnte. Der Literaturherbst, und nicht zuletzt auch der monatliche Buchtipp, geben Möglichkeiten genug die passenden Lesewerke zu finden. Wollig warm möchte man es haben. Schon immer galt ein Teppich als wärmend und zugleich ein Gefühl der Wohnlichkeit vermittelnd. Die Handweberei Stempfle aus Wattenweiler pflegt die alte Tradition der Herstellung dieser Teppiche. Gefertigt aus natürlichen Stoffen wie Schafwolle. Bezogen auf die Lebensdauer käme es manchmal günstiger etwas mehr auszugeben und dafür länger daran zu haben. Dies ist am ehesten der Fall wenn der kleine Fachhandel um die Ecke seine aus der Region bezogene Ware anbietet. Was Qualität bedeutet, am Kirchhaslacher Oldtimertreffen konnte man dieser wieder in die Augen sehen. Traktoren und Maschinen, an die hundert Jahre alt, voll funktions-tüchtig, nur nicht mehr zeitgemäß. Denn alles muss schneller gehen, der Maschinenring fährt durch die Nacht mit Maisblitz und großen Anhängern. Die Zeit des Zurücklehns, den Genuss eines Buches, eines schönen warmen Ofens, die Zeit des „Hoigartens“, ist sie Schnee von gestern? Wie die Natur sich langsam schlafen legt, so geht alles Leben am Ende. An Allerheiligen, Allerseelen stehen wir wieder an den Gräbern und mitgenommen hat noch keiner etwas von dieser Erd.

In diesem Sinne, einen schönen (Literatur-)Herbst, Zeit für gemütliche Leseabende am Kaminfeuer und eine gute Zeit wünscht Ihnen



Luis Walter
Ihr Luis Walter

DER ÖKOMARKT IN ROGGENBURG

Bekannt, beliebt, begehrt!

Nach anfänglichem Regenschauer am frühen Vormittag meinte es der Wettergott nochmals gut. Ob es den Klosterbrüdern des Klosters Roggenburg zu verdanken war, die wieder mal ihren Ökomarkt abhielten? Schon bei der Anfahrt konnte man erahnen, die Parkplätze sind voll. Autos verschiedener Kennzeichen standen in den Wiesen, an den Straßenrändern im ganzen Dorf. Jährlich lockt das dort gebotene Angebot, vom ökologischen Bau bis zur Bearbeitung mit Holz, vom gesunden Schlaf bis zur Naturfrisur oder aus Naturwolle hergestellte Teppiche. Naturprodukte aus der Region, darauf setzt das Kloster Roggenburg. Auf gesunde und natürliche Nahrungsmittel in dieser schnelllebigen Konsumgesellschaft. Der Verbraucher nimmt es an und weiß dieses Angebot zu schätzen. Kulinarisches aus regional heimischen Gaststätten und Metzgereien, bei mal jazzigen und mal leisen Klängen der Unterillertaler ließ es sich gut nieder sitzen, denn das Angebot war reichhaltig und ein Markteinkauf macht auch hungrig.



Johann Geiger Schreinermeister



Holzbearbeitung · Innenausbau
Türen · Holz- und Kunststoff-Fenster
Parkettböden · Möbelbau · Insektenschutz

**Besuchen Sie unsere
neuen Ausstellungenräume!**

TALWEG 13 · 86381 KRUMBACH-HOHENRAUNAU
TEL. (082 82) 31 03 · FAX (082 82) 6 29 43

DIE NOSTALGIE DER LANDWIRTSCHAFT WURDE IN KIRCHHASLACH LEBENDIG

Drescher, Kartoffeldämpfer, Graszettler sowie hunderte von Traktoren, Autos und Zweiräder lockten an die Hasel

Seit nunmehr 25 Jahren sind die „Bulldog- und Oldtimerfreunde Kirchhaslach e.V.“ aktiv. Der „Motor“ mit einem fast unverschleißbaren Getriebe war Adolf Miller, der diesen Verein nicht nur in Gang gebracht hat, sondern zu einem „Renner“ werden ließ. Mit den 41 Gründungsmitgliedern wurde ein Verein gegründet der Menschen in das Haseltal bringen sollte. Im Turnus von drei Jahren wurden seither Oldtimertreffen und Teilmärkte organisiert. So fand im März der 14. Teilmarkt statt und nun im September das 10. Oldtimertreffen. Zuletzt konnte man den Verein im August in Langenhaslach bei den Oldtimerfreunden mit ihren Traktoren schon bewundern, doch waren sie auch aktiv bei verschiedenen anderen Treffen dieses Jahr dabei.

Somit war es auch eine Selbstverständlichkeit das zum Jubiläumstreffen eine große Anzahl an Gleichgesinnten und Freunden mit ihren sehens- und bewundernswerten nostalgischen und historischen Gerätschaften kamen. Man wurde mit Staunen gar nicht mehr fertig, so faszinierend waren die hunderte von Exponaten aus vielen Jahrzehnten. Ob es nun die Zweiräder mit und ohne Beiwagen aus den 30er Jahren waren, oder aufpolierte Autos die es sonst nur noch in Museen zu sehen gibt. Ganze Flotten von Traktoren wie die Lanz-Bullgog's mit bis zu 10.000 ccm aus den 30er und 40er Jahren. Schlüter, Gültner, Fendt-Dieselross, Deutz und was es damals nicht so alles gab, um seine Landwirtschaft und die Felder umzutreiben.

Noch voll in Betrieb konnte man eine Wasserpumpe aus dem Jahre 1890, eine Jauchepumpe aus dem Jahre 1910 oder ein Deutz-Aggregat aus dem Jahre 1934 bewundern. Ebenso zeigten die Oldtimerfreunde wie man anno dazumal Getreide gedroschen hat, ein Sägewerk, eine Pfahlspitzmaschine, das Pressen von Obst oder eben auch das Ansaugen der Jauche.

Zu den Raritäten zählten auch die „Kartoffeldampfanlage“ und die „Kartoffelwaschmaschine“ aus dem Jahre 1925. Mit dieser Anlage fuhr man seiner Zeit von Hof zu Hof um die Kartoffeln zu waschen und zu dämpfen um sie dann einzulagern. Daneben die Generationen der Kartoffelroder und -Legemaschinen, voll- und halbautomatisch, wie man sie noch bis in die späten 60er Jahre verwendete. Heuwender, Spinnen, Ladegeräte und Graszettler aus verschiedenen Jahrzehnten zogen ebenso die Blicke auf sich. Die Blicke der älteren Generation, die diese Gerätschaften noch kannten, oder die der jungen Generation, denen man das Staunen ansehen konnte.



LICHTERNACHT UND KERZENSCHNEIDEN LOCKTE VIELE NACH KRUMBACH

Für Spenden für einen Rettungsturm im Krumbacher Freibad ging Ursula Bader baden

Als am 2. Oktober wieder in Krumbach die Straßenbeleuchtung ausging und stattdessen die Kerzen an, waren es geschätzte tausende von Besuchern die in die Innenstadt kamen. Die Ladengeschäfte hatten bis 23.00 Uhr geöffnet und man konnte noch den einen oder anderen besonderen Einkauf erledigen. Auf den Straßen waren durchgehend Aktionen angesagt. So vor dem Hübener Wasserschloss, wo die Gruppen Maybe oder Popcorn musikalisch unterhielten, Raphael Bayer wiederum mit seiner Lichtershow glänzte. Ebenso war es am Kirchplatz vor der St. Michaels Kirche. Der Spielmanns- und Fanfarenzug Krumbach zog durch die Straßen und in Diem's neuem Biergarten unterhielt stimmungsvoll der Ettenbeurer Musikverein. Viele Geschäfte boten Besonderheiten wie Bauernmalerei oder Lesestunden mit Sektempfang. Die Bekleidungsgeschäfte sorgten für einen gemütlichen Einkauf und boten allerhand Köstlichkeiten an. Die Kirchenstraße wurde zu einer kulinarischen Meile.

Unter dem Motto „Jede Sekunde zählt“ stand Ursula Bader mit weiteren Helferinnen im Bademantel und Badeanzug am Marktplatz auf dem Laufsteg. Im Angebot hatten sie „Krumbacher Schwimmwasser“, als Stamplerl oder in der Flasche. Dieser eigens hergestellte „Willi“ wurde zu Gunsten eines Rettungsturmes im Krumbacher Freibad verkauft. Da dieses rund 15.000 bis 20.000 Euro teure Objekt durch die Stadt nicht finanziert werden kann, sprang die „Bader Ursel“ dafür buchstäblich für eine ganze Stunde ins kalte Wasser, damit die Bürgerinnen und Bürger aus Nah und Fern für diesen Turm spenden. Unterstützt durch das Lied „... Ein Rettungsturm der Euren Namen trägt ...“ wanderten einige „Notgroschen“ in ihr Becken und es wurden auch viele Flaschen des Schwimmwassers verkauft. Den Rest, so hat sie angekündigt, wird sie mit ihren Helferinnen bis Weihnachten in einer Haus-Spendenaktion an den Mann, die Frau bringen, bis sie 2015 das Geld für den Rettungsturm zusammen hat. Hinter dieser Aktion stehen in erster Linie der Förderverein des Krumbacher Freibades und die Werbegemeinschaft Krumbach.

Unter musikalischen Klängen wurde zum Abschluss im Krumbacher Stadtgarten wieder ein Brillant-Feuerwerk abgeschossen. Diese Aktion der Werbegemeinschaft Krumbach bringt jährlich Menschen nach Krumbach und durch den lauen Oktoberabend waren es noch mehrere.



DENI

Für den perfekten Eindruck.

GESTALTUNG DRUCK VEREDELUNG

Ihr Partner in der Region für
Privat- und Geschäftsdrucksachen

www.deni-druck.de

DRUCK & VERLAG
86470 Thannhausen · Telefon 0 82 81 / 30 69





SANDORN (Hippophae rhamnoides)

Der Sanddorn wird die "Zitrone des Nordens" genannt, die säuerliche Frucht besitzt zehnmal mehr Vitamin C als eine Zitrone – rund 500-900 mg Vitamin C pro 100 g Früchte! Daneben liefert er fast alle B-Vitamine, auch Folsäure, ist reich an fettlöslichen E-Vitaminen und Carotinen. Sanddorn gehört zu den wenigen pflanzlichen Nahrungsmitteln, die Vitamin B12 enthalten. Somit ist er eine wichtige B12-Quelle für Vegetarier und Veganer. Das Fruchtfleisch beinhaltet eine Fülle verschiedener Mineralstoffe wie Kalzium, Eisen, Magnesium, Mangan und sekundäre Pflanzenstoffe. Dieser Mix an natürlichen Nährstoffen ist wertvoller für die Gesundheit, als ein Produkt mit künstlich zusammengesetzten Vitaminen und Mineralien.

Der Sanddornsaft wird verdünnt getrunken. Toll schmeckt er mit einem Löffel Honig in heißen Tee oder Apfelsaft eingerührt. Besonders zu empfehlen ist Sanddorn bei Appetitlosigkeit, Frühjahrsmüdigkeit, schlecht heilenden Wunden und Zahnfleischblutungen. Diese Erscheinungen deuten auf einen Mangel an Vitamin C hin.

Anwendung

Sanddorn gibt es in vielfältiger Weise: Als Tee, Saft, Sirup, Bonbons, Tabletten und Marmelade. Je weniger eine Pflanze verarbeitet ist, desto besser die Wirkung. Sanddornsaft oder Sanddornmus sind am wenigsten verarbeitet und enthalten deshalb die meisten Wirkstoffe!

Tee: Aus den Sanddorn-Früchten lässt sich köstlicher Tee zubereiten. Er ist in Indien beliebt und gilt als festlicher Genusstee. Es werden getrocknete Beeren verwendet.

Sanddorn-Saft selber machen ist einfach: 1 kg Sanddornbeeren mit 0,5 l Wasser sowie 50 bis 500 g Zucker kurz aufkochen, damit die wertvollen Inhaltsstoffe des Sanddorn erhalten bleiben. Den heißen Saft durch ein Passiertuch filtern und sofort in vorher ausgekochte Flaschen füllen und luftdicht verschließen.

Sanddorn-Mus: 1 kg Sanddornbeeren mit 800 ml Wasser weichkochen, passieren, mit 400 g Honig süßen, drei Minuten kochen und sofort in ausgekochte Gläser füllen und verschließen.

Sanddorn-Orangen-Gelee: Einen dreiviertel Liter Sanddornsaft und einen viertel Liter Orangensaft mit 800 g Zucker bis zur Gelierprobe aufkochen. Die Masse vom Herd nehmen, einen Schuss weißen Rum unterrühren, sofort in sterile Gläser füllen und verschließen.

Sanddorn-Likör ist eine norddeutsche Spezialität. Dazu 100 ml Sanddornsaft mit einer Flasche Korn (700 ml) und 150 Gramm weißem Kandiszucker in eine Literflasche geben und warten bis sich der Kandis aufgelöst hat. Der Likör lässt sich je nach Geschmack mit Vanillezucker oder einem Schuss Rum verfeinern.

In der Hautpflege kann Sanddornöl Sonnenlicht absorbieren und schützt Pigmentflecken vor weiterer Bräunung. Verantwortlich dafür sind die hautverwöhnenden, ungesättigten Fettsäuren samt der fettlöslichen Vitamine – vor allem Vitamin E und Betacarotin. Das fette Öl des Fruchtfleisches und der Samen des Sanddornsaftes hat heilende, entzündungshemmende Wirkung. Ein paar Tropfen pures Sanddornöl auf eine Wunde oder entzündete Haut kurbeln die Regeneration der Hautzellen an und unterstützen die Heilung. Bei allen wiederkehrenden chronischen Hautleiden – Ausschlägen, Akne, Ekzemen, Psoriasis, Allergien sowie Neurodermitis sind Sanddorn-Präparate zu empfehlen.

Mit dem Gold der Oktobersonne bereiten wir uns auf die Rückzugsmöglichkeiten mit dem Nebelmonat November vor. Und noch etwas: Macht nimmt, und Liebe gibt. Ausnahme: Die Macht der Liebe!

Ihre Antonie R. Neumann, Heilpraktikerin
E-Mail: Antonie.Neumann.HP@t-online.de

Hinweis: Diese Information kann ggf. den Besuch beim Arzt oder Heilpraktiker nicht ersetzen, alle Anwendungen liegen in Ihrer alleinigen Verantwortung.



„HERZI'S AUF REISEN

Im mit 62 Personen voll besetzten Bus startete die Herzsportgruppe Krumbach zum diesjährigen Halbtagesausflug. Die Fahrt ging ins Blumen- und Gartencenter Dehner in Rain am Lech. Hier konnte sich jeder den Nachmittag nach seinen Wünschen und Vorstellungen gestalten. Das Angebot ging von übergroßen Blumen, Dekorationsmöglichkeiten und Kulinarischen Genüssen über eine große Zooabteilung. Für die Herren gab es jede Art von Gartengeräten zu besichtigen. Ein weiterer Anziehungspunkt war der groß angelegte Park mit Naturpfad im Freien. Natürlich wurde auch die Möglichkeit in der großzügig angelegten Gastronomie sich kulinarisch verwöhnen zu lassen in Anspruch genommen. Die gute Stimmung bei der abendlichen Einkehr in Ecknach bei Aichach zeigte, dass allen Teilnehmern die Fahrt sehr gefallen hat.



SCHWÄBISCH GSCHWÄTZT!

VON WEIT ISCH BILLIGER ...

Wo isch no a weißer Fleck wo ma nei drucka könnt? Dia Schtrategie von de große Supermärkt, wirkt flächadeckand. Dau schpielt es koi so große Roll wenn dau a Kloiner oder so a Dorflada drauf gad. Des Angebot isch größer, dia Preise send kloiner. Eikauf wed en andere Dimensiona, dau ka ma wieder da Preis vom Erzeuger drucka. Dr Kloine und dr Dorflada guckt das sei Ware im Angebot aus dr Region kommt, dia Supermarktkette lasst es vom Teifl wo her karra. Und wenn ma nau mal ganz g'nau na guckad und vergleicht, nau send es a paar Sacha dia billiger send, andere wieder teurer wie bei dr Gerlinde ums Eck. Und trotzdeam verdeant dr Große no meah wie dr Kloine. Zahla dia unterm Schtrich raus kommand, dia müssad schtimma. Dau derf der Gewinn net unter fünfhundert Prozent liega. Aber des isch em Verbraucher manchmal au egal, Hauptsach billig und er hat g'schpart. Nau aber wieder schempft er wie a Rohrschpatz wenn er schtändig hinter welche LKW's her fahra muass. Weil halt a Sau aus em Oschta billiger isch wie dia von Billahausa. Weil der Salat aus sonscht wo her dank Chemie schneller und günschtiger wächst und dia Hennafarm en Hinterpfuideifl durch ihra enga Massahaltung mit Transport billiger send wie dia vom Huaber neaba dana. Aber es muass ja alles koin Senn net macha, zu was unsra Region schtärka, von weit her isch billiger und hat scho alle Chemie denna ...

PFLEGEAUSSTELLUNG „DaSein“ – EIN PERSÖNLICHER BLICK AUF DIE PFLEGE

Das Wahl-Lindersche Altenheim Günzburg zeigt die Pflegeausstellung des Bundesgesundheitsministeriums

Die Statistik zeigt: Der Anteil älterer Menschen in Deutschland wird in den kommenden Jahren wachsen – und so wird auch die gesellschaftliche Bedeutung der Pflege steigen. Die Pflegeausstellung „DaSein – Ein persönlicher Blick auf die Pflege“ des Bundesgesundheitsministeriums greift dieses Thema auf. Angesichts der großen Nachfrage wurde sie in aktualisierter Form neu aufgelegt und ist im Oktober in Günzburg und im November in Krumbach zu sehen.

Das Wahl-Lindersche Altenheim Günzburg zeigt diese Ausstellung – vom 1. Oktober 2014 bis zum 3. November 2014 im Aufenthaltsraum im 1. Stock, täglich von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Die Ausstellung umfasst 14 Bildmotive aus dem Pflegealltag und Informationsangebote rund um das Thema Pflege. Ergänzt wurde die

Ausstellung nun um fünf Tafeln, die über die geplanten Verbesserungen durch das Erste Pflegestärkungsgesetz informieren. Dieses Gesetz befindet sich derzeit in der parlamentarischen Debatte.

Die Ausstellung lädt die Besucherinnen und Besucher dazu ein, eine persönliche Haltung zum Thema Pflege zu finden. Denn hinter den Zahlen stehen Menschen: Großeltern, Eltern oder auch der Lebenspartner.

Auch regt sie dazu an, das Thema „Pflege“ für die eigene Lebenssituation zu bedenken. Dazu sollen auch die Informationsangebote zu den Pflegestärkungsgesetzen beitragen.

Im November wird die Ausstellung in Krumbach vom Seniorenheim der Arbeiterwohlfahrt präsentiert. Dort findet die Ausstellungseröffnung am Donnerstag, den 6. November um 16.30 Uhr statt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Alle Informationen über die Ausstellung und die Ausstellungsorte finden Sie unter www.dasein-ausstellung.de.

Weitere Informationen zu den Pflegestärkungsgesetzen finden Sie unter www.pflegestaerkungsgesetze.de

Fotos: BMG



DIE BAUERNMALEREI NEU ENTDECKT

Eine der ältesten nicht-akademischen Zier- und Darstellungsmalereien im ländlichen Raum ist die bäuerliche- oder Bauernmalerei. Hier wurden hölzerne Gebäudeteile, keramische Gebrauchsgegenstände, Brautschachteln, Schützenscheiben, Uhrenblätter sowie auch Bauernmöbel bemalt. Eine Zeitlang war sie etwas ins Hintertreffen gerutscht und hat an Popularität verloren. Doch inzwischen ist ihr ein neuer Ruhm zuteil geworden. Elisabeth Müller und Antonie Neumann wurden dieser Volksgunst gerecht und bieten nun hierfür Kurse an. Die zu bemalenden Gegenstände sind grenzenlos. Ob nun schlichte Kerzen, Gläser, Fliesen, Aktenordner, Tablettts, Möbel, Wände – der Fantasie sind hier keinerlei Grenzen gesetzt. Sie können so auch ihre ganz eigenen und persönlichen Glückwünsch-

karten bemalen. Und dafür bedarf es keines großen malerischen, künstlerischen Talents. Wenn Sie mehr darüber erfahren wollen, über die anstehenden Kurse in Behlingen, in Günzburg-Denzingen oder bei Ihnen zu Hause, dann informieren Sie sich bei Elisabeth Müller (Telefon: 0 82 21 / 2 04 35 76) oder bei Antonie Neumann (Telefon: 0 82 83 / 5 91). Hier erfahren Sie auch mehr über die neuen VHS-Kurse in Günzburg und Krumbach was die Bauernmalerei betrifft.



DIE GESUND GESUNDHEIT FÜR KÖR

IN WETTENHAUSEN GING ES UM DIE GANZHEITLICHE GESUNDHEIT

Nun schon zum zweiten Mal wurde im Café Original in Wetttenhausen ein Infotag geboten bei dem sich alles um die natürliche Gesundheit handelte. Was sagen uns unsere Hände und wie können wir den seelischen Gleichklang finden? Wie kann man Hormonstörungen ins Gleichgewicht bringen? Wie berührt uns das Leben durch eine TouchLife Massage? Welche Wirkung hat der Moringabaum und was kommt nicht alles aus dem Wasser? Was bedeutet ein Fitnesstraining für die Seele für unser Wohlbefinden? Das richtige Schlafen, oder warum wir manchmal einfach schlecht schlafen und am Morgen wie gerädert sind. Welche Auswirkungen haben unsere Haare auf unsere Psyche und Energieströme? Was ist ein Magnetschmuck und was bringt er?

Alle diese Fragen wurden in Vorträgen und persönlichen Gesprächen behandelt. Nicht immer muss es die Vielzahl an teuren Medikamenten sein, die unsere Gesundheit wieder herstellt. Oftmals sind es einfache und ganz simple Erkennungszeichen unseres Körpers, der sich zu wehren weiß. Wenn man frühzeitig auf seine Zeichen hört, sich intensiv mit ihm beschäftigt, sich mit den natürlichen Mitteln, welche schon unsere Urahnen kannten, helfen lässt, braucht man auf keine Nebenwirkungen zu achten.

Wer aus den verschiedensten Gründen diesen Infotag nicht besuchen konnte, dessen Interesse aber dennoch geweckt wurde, der kann sich das für ihn Wichtige aus den Anzeigen auf diesen beiden Seiten heraus ziehen und persönliche Termine vereinbaren.



**Praxis für energetische Therapien
Belinda Schönwälder-Held**

HP Psychotherapie
Hormonselfsthilfe
Bioenergetische
Massagen, Reiki
Matrix-2-Point
Entspannungscoaching
Wirbelsäulenaufrihtung
Ton(aku)punktur
Krumbacherstr. 59
89297 Roggenburg
Fon: 07300/922750
Info@schoenwaelder-held.de
www.schoenwaelder-held.de

Natur BETTENHAUS
Ziegler

Lange Straße 39
Telefon: 07324/3991 · 89542 Herbrechtingen
www.naturbettenhaus.de · Parkplätze am Haus!

RICHTIG GUT SCHLAFEN!

- Massivholzbetten ohne Formaldehyd
- Bettmaterialien ohne krankmachende Chemikalien
- Matratzen orthopädisch optimal auf Sie abgestimmt
- Gute Klimaregulation durch Naturmaterialien
- Extra auf die Verträglichkeit von Allergikern abgestimmt
- Elektrostatisch neutral
- Wasserdarm/Elektrosmog frei
- Auch für Baby-/Kinderbetten

Qualität zum fairen Preis.

Bettfedern-Reinigung – zufüllen/neues Inlet/umarbeiten

inbalance
GESUNDHEITSBERATUNG

Elisabeth Miller
Gesundheitsberatung
Geprüfte Rutengängerin
Annastraße 10
89312 Günzburg-Denzingen
Tel.: (08221) 204 35 76
www.miller-inbalance.de

Privatpraxis
Herzklänge

TouchLife-Massage
Klangmassage
Meditationskurse
Quanten-Matrix-Methode

Lisa Konrad
Ortsstraße 2A
86519 Wiesenbach
Telefon 08283 / 27 90
www.herzklänge.de

**LESEN
VERZAUBERT**

Auf Ihr Kommen freut sich
Viola Scheitter-Wehn.

**abc-
Büchershop**

Karl-Mantel-Str. 32 · 86381 Krumbach
Telefon+Fax 0 82 82 - 995 39 03
Mail: abc-buechershop@t-online.de
Internet: www.abc-buechershop.de

rubin

ULLA SEIDEL
Oberdorfstraße 4
88410 Seibranz
Telefon 0 75 64 / 9 49 44 60
u.seidel@rubinonline.de
www.rubinonline.de

- Christliche spirituelle Lebensbegleitung
- Aura Soma®
- Geistiges Heilen

Herzpunkt

- Energetische Blockadenlösung
- Mediales Malen
- Schutz-, Heil- und Kraftbilder
- Erd- und Seelenheilung

Christiana Miesbauer
Hauptstraße 33 · 86742 Fremdingen
Telefon 0 90 86 / 9 20 08 62
oder 0 90 86 / 2 90
Telefax 0 90 86 / 92 01 60
christiana.miesbauer@herzpunkt.net
www.herzpunkt.net

RITA ZINSLER
Heilpraktikerin für Psychotherapie
nach dem HPG

**MET® Therapeutin, Reikimeisterin &
Bewusstseinstrainerin**

Engishausen 52
87743 Egg a.d. Günz
Tel.: 0 83 33/9 46 44 44
info@met-zinsler.de
www.met-zinsler.de

HEITSSSEITE

PER, GEIST UND SEELE



DER "WUNDERBAUM" MORINGA OLEIFERA – EIN WAHRES WUNDER DER NATUR!

**Gesundheit ist nicht alles,
doch ohne Gesundheit ist alles nichts.**

Obwohl Moringa schon seit Jahrtausenden verwendet wird, ist in unseren Breiten nach wie vor sehr wenig darüber bekannt.

Weltweit findet man bereits hunderte Studien, die die gesundheitlich wertvollen Eigenschaften dieser ayurvedischen Pflanze belegen und immer mehr Menschen zum Staunen bringen. Über 300 Anwendungen sind bekannt, von Schwächezuständen, hohem Blutdruck bis Osteoporose und Diabetes, die mit dem "Wunderbaum" behandelt werden können. In der ayurvedischen Medizin ist seine Heilkraft schon seit Jahrtausenden bekannt.

Die Kombination und Zusammensetzung der Inhaltsstoffe sind sehr konzentriert, ausgewogen und einzigartig. Er enthält ungewöhnlich viele Mineralien wie z.B. Kalium, Kalzium, Magnesium und Phosphor, ausreichende Mengen an Chrom, Eisen, Zink und Kupfer, um nur einige aufzuzählen.

Ferner finden wir alle 20 Aminosäuren, die wichtigsten Bausteine zum Aufbau von Proteinen im Körper und die ebenso wichtig für unser Immunsystem sind. Er enthält fast alle Vitamine und Vitalstoffe, über 46 Antioxidantien und auch den vor kurzem neu entdeckten Botenstoff Zeatin, der hier in so großen Mengen vorkommt wie in keiner anderen Pflanze der Welt.

**Lernen Sie das "konzentrierte Superlebensmittel der Natur" kennen
und wie man es für sich selbst nutzen kann:**

**Am Donnerstag, den 30. Oktober 2014, um 19.00 Uhr,
im abc-Büchershop, Krumbach in der Karl-Mantel-Straße 32**

Ich freue mich auf Ihr Kommen
Maria Mayer-Vorwerk

www.moringagarden.de/genial

Claudia Jenning
Marketing Direktorin

Energetix Magnetschmuck
Schönheit und Wohlbefinden im Einklang

Am Krautgarten 36 · 89359 Kötz
Mobil: 01 52 / 554 100 94
Telefon: 082 23 / 782 03 71
E-Mail: jennig-texas@gmx.de

Informieren Sie sich! Fragen Sie nach einem Katalog
Lassen Sie sich als Gastgeberin beschenken!

Susanne Maria Kallert

Ortsstr. 21 · Kammeltal-Unterrohr
01 70-979 1398 · 082 23-7 0584 29
www.artesana.de

Spirituelles Heilen, Körpertherapie,
Entspannung, Erdung

**Praxis für Gesundheitsprävention
& psychologische Beratung**

**Vitalität
Balance
Lebensfreude**

Dagmar Rothermel
Carl-Reisch-Weg 29
86381 Krumbach
Telefon: 082 82 / 88 13 74
Mobil: 01 62 / 7 61 55 13
Email: daro.praxis@t-online.de

Was halten Sie
in Ihren Händen?

**SILKE
KATZER**

STELLT PERSÖNLICHKEITEN INS PROFIL
DIPL. PSYCHOLOGISCHE
HANDANALYTIKERIN

Schäfflergasse 22a ☎ 08223 | 3377
89367 Waldstetten ✉ silkekatz@gm.x.net

**MORINGA OLEIFERA
EIN SCHATZ DER NATUR
FÜR MENSCH UND TIER**

Maria Mayer-Vorwerk
Kruckenbergstr. 28 · 89312 Günzburg
Mobil 01 75 / 1 64 96 38
maria.mayer-Vorwerk@web.de
www.moringagarden.de/genial

Antonie R. Neumann
Heilpraktikerin

Sprechstunden
nach
Vereinbarung

Max-Schmid-Straße 37
89358 Kammeltal-Behlingen
Telefon: 082 83 / 591
antonie.neumann.hp@t-online.de
www.neumannheilpraktikerin.de

**Naturfriseur
Haaratelier
Marlene**

Ganzheitlicher Naturfriseur
Inhaberin Marlene Rösch
Diplomierete Haar- und Hautpraktikerin
Arztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB
Brühlstraße 15 · 86381 Krumbach
Telefon: 08282.5258
E-Mail: mail@naturfriseur-marlene.de
Internet: www.naturfriseur-marlene.de

Petra Beate Heckel
Mental Institut

**Gesund
durch die
Kraft der
Vorstellung**

Bahnhofstr. 12
87727 Babenhausen
Tel.: 08022-8596285
mobil: 0172-7249677
www.petra-heckel-mental-institut.de



DAS BESTE AUS DEM WILDEN WESTEN!

Teil I

Die Rezepte sind jeweils für 4 Personen.

Hamburger mit Sundried Tomato Sauce und Coleslaw

Hamburgerbrötchen – selbst gebacken

Für 8 große oder 12 kleine Hamburgerbrötchen

- 120 ml Wasser
- 235 ml Milch
- 55 g Butter
- 560 g Mehl
- 7 g Trockenhefe (1 Päckchen)
- 25 g Zucker
- 9 g Salz
- 1 Ei
- Sesam



Wasser, Milch und Butter in einem Topf auf etwa 50°C erwärmen. 200 g Mehl, Hefe, Zucker und Salz miteinander vermischen und in eine Rührschüssel geben. Die warme Milchmischung unter Rühren zufügen. Ei zugeben und nach und nach das übrige Mehl einrühren. Ein paar Minuten warten, bis der Teig angezogen ist und dann ca. 10 Min. kneten, bis er geschmeidig ist. Im Zweifel noch etwas Mehl zufügen. Den Teig in 8 oder 12 Teiglinge aufteilen und zu Kugeln formen. Diese auf ein Backblech mit Backpapier legen und zu flachen Scheiben drücken. Zwischen den Scheiben etwas Abstand lassen, da der Hefeteig noch aufgeht. Etwas Sesam auf die Teiglinge streuen und andrücken. Die Teiglinge mit einem Küchentuch abdecken und für 40 Min. ruhen lassen. Backofen auf 200°C vorheizen. Nach der Ruhezeit die Brötchen im vorgeheizten Backofen ca. 10-12 Min. backen. Für die weitere Verwendung die Brötchen aufschneiden und gegebenenfalls erwärmen – entweder direkt auf dem Grill oder im Backofen.

Sundried Tomato Sauce

- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 50 g getrocknete Tomaten
- 50 g getrocknete Softaprikosen
- 2 EL Olivenöl
- 2 EL Tomatenmark
- 2 EL Worcestersoße
- 1-2 EL Honig
- 2-4 EL Weißweinessig



Zwiebel und Knoblauch schälen und fein hacken. Tomaten und Aprikosen grob würfeln. Olivenöl in einem Topf erhitzen, Zwiebel und Knoblauch darin andünsten. Tomaten, Aprikosen und 300 ml Wasser zufügen und aufkochen. Tomatenmark einrühren. Zugedeckt ca. 20 Min. köcheln. Mit einem Stabmixer pürieren. Mit Salz, Pfeffer, Worcestersoße, Honig und Essig abschmecken. Auskühlen lassen.

Hamburger

- 4 Zwiebeln
- 350 g Hackfleisch vom Rind
- 1 EL körniger Senf

- Salz
- Pfeffer
- 4 EL Öl
- 2 TL brauner Zucker
- 3 EL Whiskey
- 1 Mini-Römersalat
- 4 Hamburgerbrötchen
- 80 g Essiggurken

Für die Hacksteaks 1 Zwiebel schälen und fein würfeln. Hackfleisch, Zwiebel, Senf, ca. 1 TL Salz und ca. ½ TL Pfeffer verkneten. Daraus ca. 4 flache Burger formen. 1 EL Öl portionsweise in einer großen Pfanne erhitzen und die Hacksteaks darin unter Wenden von jeder Seite ca. 3 Min. braten. Für die Burger 3 Zwiebeln schälen und in dünne Ringe schneiden. 1 EL Öl in einer Pfanne erhitzen und die Zwiebeln darin anbraten. Mit Zucker bestreuen und unter Rühren leicht goldgelb karamellisieren. Mit Whiskey ablöschen, kurz aufkochen. Salat putzen, waschen und trocken schleudern. Essiggurken klein schneiden. Den Grill des Backofens vorheizen. Brötchen unter dem Grill 2-3 Min. aufbacken, dann durchschneiden. Die unteren Brötchenhälften mit Salatblättern, je 2-3 TL Soße, je 1 Hacksteak, etwas Gurke und Zwiebelringen belegen. Die oberen Brötchenhälften darauflegen.

Coleslaw (Krautsalat)

- 550 g Weißkohl
- Salz
- 1 Karotte
- 3 Frühlingszwiebeln
- 1 Knoblauchzehe
- 70 g Salatcreme (Fertigprodukt)
- 70 g Crème Fraîche mit Kräutern
- 1 TL Zucker
- 2-3 EL Weißweinessig
- Pfeffer



Kohl putzen und waschen, dicke Blattrippen entfernen. Kohl in feine Streifen schneiden oder hobeln. Mit 1 TL Salz verkneten und ca. 30 Min. ziehen lassen. Inzwischen Karotte schälen und raspeln. Frühlingszwiebeln putzen, waschen und in Streifen schneiden. Knoblauch schälen und durchpressen oder fein würfeln. Knoblauch, Salatcreme, Crème Fraîche, Zucker und Essig verrühren. Mit Kohl, Karotte und Frühlingszwiebeln mischen, mit Salz und Pfeffer würzen. Coleslaw zugedeckt ca. 30 Min. ziehen lassen und anschließend nochmals abschmecken.

Lassen Sie sich anregen in meinen Kochevents kulinarische Abenteuer zu erleben! Die neuen Kochevents bei Facebook unter „Kulinarische Abenteuer mit Sabine Schneider“ oder unter www.schneider-sabine.de

Noch mehr leckere Rezepte im Buch:

Lecker Kochen – Kulinarische Abenteuer erleben!

BoD, ISBN 978-3-7322-4712-7,
Paperback, 72 Seiten
9,90 EURO *inkl. MwSt.



TAG DER AUSBILDUNG BEI LINGL

Berufsinformation auf Augenhöhe

Auch in diesem Jahr engagierte sich die Firma Hans Lingl Anlagenbau und Verfahrenstechnik GmbH & Co. KG am „Tag der Ausbildung“ der Stadt Krumbach. Von 08.30 bis 15.30 Uhr hatten Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sowohl im Krumbacher Stadtsaal als auch auf dem Firmengelände die Ausbildungsberufe bei Lingl kennenzulernen.

Die Auszubildenden und Ausbilder informierten über die unterschiedlichen Berufsmöglichkeiten bei Lingl und gaben Tipps und Tricks rund um das Thema Bewerbung.

Die Veranstaltung stand bei Lingl ganz unter dem Motto „Berufsinformation auf Augenhöhe“. Wer sich für eine technische Ausbildung interessierte, konnte zum Beispiel den Azubis „live“ in den beiden Lehrwerkstätten „Mechanik“ und „Elektro“ über die Schulter schauen und so aus erster Hand aufschlussreiche Informationen über den beruflichen Alltag eines Azubis bekommen. Aber auch bei Fragen zu kaufmännischen Berufen oder zum dualen Studium halfen Auszubildende und Ausbilder während des ganzen Tages gerne mit praxisnahen Antworten weiter. Zusätzliche interessante Aktionen, wie Besichtigungen des Unternehmens und des Showrooms mit zahlreichen Exponaten oder ein professioneller Check der Bewerbungsunterlagen, stellten sicher, dass bei den Jugendlichen keine Langeweile aufkam.

Mit insgesamt 8 verschiedenen kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen sowie kooperativen Studiengängen nach dem „Ulmer Modell“ bietet die Firma Lingl Schulabgängern jeder Schulform ein vielfältiges Angebot für den Einstieg ins Berufsleben.

Für Lingl ist es von zentraler Bedeutung, Schülern und Schülerinnen einen attraktiven, abwechslungsreichen und zukunftsorientierten Einstieg in die Berufswelt zu ermöglichen. „Mit einer hochwertigen und vielfältigen Ausbildung wirken wir dem drohenden Fachkräftemangel und demographischen Wandel entgegen. Denn wir wissen, dass engagierter und qualifizierter Nachwuchs unsere Zukunft ist. Daher sind für uns Veranstaltungen wie der „Tag der Ausbildung“ besonders wichtig und wir freuen uns, dass so viele interessierte Schüler und Schülerinnen gekommen sind“, so Harald Gruber (Bereichsleiter Personal- und Sozialwesen). Bildnachweis: Lingl/Krumbach, Germany



Der Lingl-Showroom war stets gut besucht.



Beim Gang durch die Mechanik-Lehrwerkstatt konnten die Jugendlichen einiges lernen.

MESINKE MIT EINEM FESSELNDEN KONZERT IM HEIMATMUSEUM

Mit einem besonderen Konzert wartete der Heimatverein Krumbach im Mittelschwäbischen Heimatmuseum auf: Passend zum „Tag der jüdischen Kultur“ ertönten die weit bekannten Klezmer-Klänge der Gruppe Mesinke. In seinem Grußwort stellte der stellvertretende Vereinsvorsitzende Willi Fischer die Gruppe vor, brachte aber auch die jüdische Geschichte Krumbachs und Hürbens nochmals nahe. Dem Heimatverein war es schon immer wichtig diese jüdische Kultur am Leben zu erhalten, den Generationen von heute und denen die nach uns kommen. Dazu zitierte er den Ausspruch von August Bebel „Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten“. Um diese Geschichte am Leben zu erhalten hatte der Heimatverein unter der Regie von Willi Fischer aus Mitteln des Vereins und den eigenen Arbeitskräften an jener Stelle wo einst die Synagoge stand einst ein Denkmal errichtet. Seit 2009 veranstaltet der Heimatverein Krumbach anlässlich des Europäischen Tages der jüdischen Kultur Konzerte mit der Klezmer Band Mesinke.

Dieses Jahr stand das kurzweilige Konzert unter dem Motto „Yiddishe teg, yiddishe nekht“. Mit ihren Stücken wurde der jüdische Alltag beschrieben.

Die Süddeutsche Zeitung schrieb 2006 nach einem Konzert in Blaustein „Wenn Mesinke ein Lied anstimmt, wird die Frage, wie die Gruppe dazu kam, jiddische Musik zu spielen, zweitrangig. Denn Mesinke zieht die Zuhörer sofort in ihren Bann.“ Dies war auch bei dem zweistündigen Konzert im Heimatmuseum Krumbach der Fall. Die Akteure Erika Spielvogel und Nicole Hausmann (beide Gesang), Martin Glogger (Gesang und Bass), Jürgen Groß (Gesang, Gitarre, Akkordeon), Thilo Jörgl (Gesang, Schlagzeug, Gitarre) und Alexander Maier (Klarinette) sorgten mit ihren zum Teil gefühlvollen aber auch jazzigen Rhythmen für einen kurzweiligen Abend. Mit ihrer angenehmen Stimme moderierte Erika Spielvogel durch den Abend und erklärte den Sinn der meist in jüdischer Sprache gesungenen Stücke. An der Virtuosität jedes einzelnen Band-Mitgliedes erkannte man nicht nur die Vollblutmusiker, sondern auch die Liebe zur Musik, zu den Klezmer-Klängen. Und diese Liebe zur Musik, der Rhythmus dazu, riss das Publikum mit, ja, Mesinke zieht mit jedem Klang, mit jedem Stück seine Zuhörer in ihren Bann. Somit war es nicht verwunderlich das selbst zwei Zugaben dem Publikum nicht ausreichten.



WIEDEMANN'S

K R U M B A C H

K E L L E R

18. Oktober 2014 ab 21.00 Uhr
„Plattenbau mit DJ Dominik“

Mindelheimer Straße 49 · 86381 Krumbach
Tel. 0 82 82 / 46 83 · E-Mail: co.wagner@gmx.de
Öffnungszeiten: Täglich ab 18.00 Uhr, außer Sonntag
Bei schönem Wetter ab 17.00 Uhr Biergartenbetrieb

KULT · KÜCHE · KEGELN

HIP HOP BREAKDANCE ELECTRIC BOOGIE WORLD CHAMPIONSHIPS & SHOWDANCE DEUTSCHLAND CUP 2014

World Championship:

Hip-Hop, Breakdance & Electric Boogie – vom 24. bis 28. September 2014 war es wieder soweit: Die IDO World Championships gastierte im RuhrCongress Bochum. Bei der jährlichen Weltmeisterschaft der International Dance Organisation waren Tanzgruppen der absoluten Spitzenklasse zu sehen.

Cooler Beats und Tänzer/innen der absoluten Spitzenklasse – wenn die IDO (International Dance Organisation) zu ihrer jährlichen Weltmeisterschaft ruft, strömen Tanzgruppen aus der ganzen Welt nach Bochum!

Rund 4.000 Tänzer aus 35 Nationen waren bei diesem Ereignis gegeneinander angetreten, haben ihre Moves gemessen und das Publikum begeistert.

Bei der Weltmeisterschaft im RuhrCongress Bochum waren auch in diesem Jahr nicht nur Ausscheidungen des klassischen Hip-Hop zu sehen. Neben den Solo-, Duo-, Gruppen- und Formationswettbewerben war ebenso die Breakdance-Szene vertreten. Mit zum Teil waghalsiger Akrobatik battleten die Crews um die internationale Krone. Electric Boogie hat eine ganz eigene Tradition im Streetdance. Früher als Roboting bekannt geworden, hat sich der Stil konsequent weiter entwickelt und rundete das Spektrum der unterschiedlichen Wettbewerbe in Bochum ab.

Ergebnisse: Germany – Team Deutschland

B&G Dance Company, Tanzzentrum Michaela Majsai,
Abteilung Tanz VfL Günzburg

Janik Steck Solo Boys Electric Boogie Platz 13!

Janik Steck & Nina Appelt Duo Electric Boogie Finale Platz 4!

Das Highlight in Leverkusen

Am Samstag 27. September 2014 fand in Leverkusen wieder ein besonderes Highlight im Showdance statt, der TAF Deutschland Cup. Diese faszinierende Tanzsportart im TAF Germany e.V., ist das größte Showdance Turnier in Deutschland. Die besten Showtänzer aller Altersklassen trafen sich in Leverkusen und reisten aus dem ganzen Bundesgebiet an.

Und auch die B&G Dance Company Tanzzentrum Michaela Majsai/Abteilung Tanz VfL Günzburg war mit am Start und erreichte gleich beim ersten mal unglaubliches! Platz 1 – Finale, Gewinner Adult Solo Boys!

Ergebnisse: B&G Dance Company, Tanzzentrum Michaela Majsai Abteilung TANZ VfL Günzburg

Fabian Staiger aus Bubesheim Solo Boys Showdance Platz 1,
somit Gewinner/Finale und die Qualifikation für die EM & WM!

Info: Alle drei Tänzer trainieren in der Abteilung Tanz beim VfL Günzburg und beim SV Edelstetten und werden durch Tanzpädagogin/Choreographin Michaela Majsai/sportliche Leitung VfL Günzburg und Abteilungsleiterin Tanz SV Edelstetten unterstützt und trainiert.

WIR alle sind sehr STOLZ auf unsere Tänzer und freuen uns nun im Oktober auf unser 15-jähriges Jubiläum der B&G Dance Company-Tanzzentrum Michaela Majsai!



					
Medaillenspiegel		Gold	Silber	Bronze	Total
Germany	8	9	4	21	
Russian Federation	5	3	5	13	
England	4	7	5	16	
Netherlands	4	2	3	9	
Poland	3	4	4	11	
Slovenia	3	3	4	10	
South Africa	2	3	5	10	
Lithuania	1	1		2	
Denmark	1		3	4	
Czech Republic	1			1	
Hungary	1			1	
Moldova	1			1	
Bulgaria		1		1	
Serbia		1		1	

MICHAELA MAJSAI FEIERT JUBILÄUM! EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR IN DER RAIBA KRUMBACH

Wann: Am Samstag, 18.10.2014 von 14.00 bis ca. 18.00 Uhr
Wo: In der Raiffeisenbank Krumbach (Luitpoldstraße 2)
Eintritt: Kostenlos, schau einfach vorbei – denn wir freuen uns auf Euer Kommen!

Wer kann dabei sein: Ihr alle! Ob Babys, Kinder, Teens, Jugendliche, Erwachsene – die ganze Familie – für jedes Alter gibt es jede Menge Spaß und Möglichkeiten!

Das Tanzzentrum Michaela Majsai „Mitschu“/Tanzgruppe B&G Dance Company **beim SV Edelstetten & VfL Günzburg Abteilung Tanz wird 15 Jahre!**

Tanzen ist für uns eine Lebensäußerung, der Ausdruck des Gefühls, eines Erlebnisses oder eines Wunsches. Der Tanz ist das stärkste Ausdrucksmittel der menschlichen Seele!

„Enjoy the Rhythm & Dance your Dream “

1999 begann Michaela Majsai in Edelstetten mit ihrer Tanzschule. Der Unterricht umfasst mittlerweile ein breites Spektrum an verschiedenen Tanzstilen wie Musical-Dance, Hip-Hop, MTV Videoclip, Salsa, und vieles mehr... An den Kursen und Workshops können nahezu alle Altersstufen teilnehmen. Die Tanzschule nimmt sehr erfolgreich an Wettbewerben und Meisterschaften teil und ist außerdem an TV-Projekten, Werbespots, etc. beteiligt.

Das Tanzzentrum Michaela Majsai hat sich anlässlich des Jubiläums in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben eG ein exklusives Show-, Aktiv- und Mitmachprogramm einfallen lassen. Mit dabei VfL Günzburg, Abt. Tanz und SV Edelstetten

Programm:

14.00-14.30 Uhr Begrüßung mit Überraschung
 14.30-15.30 Uhr Tanz-Workshops Hip Hop, Bellydance, Zumba*
 15.45-16.:00 Uhr Spenden-Aktion: Das Tanzzentrum spendet an die Kartei der Not
 16.00-16.30 Uhr Showauftritt der B&G Dance Company/Tanzzentrum
 17.00-17.45 Uhr Minidisco & Musikvideodreh für die ganze Familie
 17.45-18.00 Uhr Geschenke für die Teilnehmer, Ehrung der Malwettbewerb-Gewinner

Zusätzliches Aktiv- und Mitmachprogramm von 14.00-18.00 Uhr:
 Spielwiese „La Familie“, Beauty Oase „Lass dich verwöhnen!“, Fotoshooting „Heute kannst du das Model sein!“, Malstube „Der Malwettbewerb“, Oktoberfest-Hezen mit individueller Beschriftung und vieles mehr ...

*Wir bitten um Ihr Verständnis, dass die Teilnehmeranzahl in den jeweiligen Workshops nur begrenzt möglich ist.



Foto: Copyright Sat.1/ProSieben/Willi Weber



Von links nach rechts: Das Organisationsteam Martina Wohllaib, Sabine Turek, Christina Bader von der Raiba Krumbach und Michaela Majsai vom Tanzzentrum laden zum Tag der offenen Tür ein.

Raiffeisenbank
Krumbach/Schwaben
 Luitpoldstr. 2, 86381 Krumbach - Tel. 0 82 82 999-0

EINFACH ANZIEHEN(D)! – EIN VOLLER ERFOLG!

Am Mittwoch, den 24. September 2014 veranstaltete Frau Karin Krahl (Geschäftsinhaberin vom Moka in Krumbach) und das Baumhotel Auszeit (in Behlingen) ein Seminar rund um das Thema: Einfach Anziehen(d)! „Kleidung – wie trage ich sie richtig! Was macht optisch schlanker und größer? Welche Farben kombiniere ich wie? Was ist speziell für mich sinnvoll und was nicht?“

Ganze drei Stunden fesselte Karin Krahl ihre rund 20 Zuhörerinnen mit Fakten und witzigen Beispielen in gemütlicher Atmosphäre! Diese waren sichtlich begeistert von der Art, wie die Referentin mit dem tagesaktuellen Thema umging und mit viel eigenem Herzblut präsentierte. Wie muss ein Gürtel richtig sitzen, kann ein Pullover getragen werden, wie wirkt das ganze Erscheinungsbild nochmals anders? Diese und viele weitere Kniffe waren Bestandteil des Informationsabends. Am Schluss des Vortrages wurden noch verschiedene Schalwickeltechniken gezeigt und ausprobiert. So kann garantiert jedes Outfit nochmals aufgepeppt werden!

Wer nicht dabei war, nicht so schlimm! Nach diesem Erfolg war es garantiert nicht das letzte Mal, eine Interessentenliste liegt im Moka in Krumbach zum eintragen bereit.



SCHWÄBISCHER TRACHTENMARKT LOCKTE WIEDERUM BESUCHER AN

Bezirkstagspräsident und Bürgermeister stehen hinter dieser traditionellen Veranstaltung

Was einst als Tag der offenen Tür und einem damit verbundenen Handwerkermarkt bei der Eröffnung 1999 begann, wurde inzwischen zu einem traditionellen schwäbischen Trachtenmarkt. Die Trachtenkulturberatung des Bezirks Schwaben im Landauer Haus hat hiermit eine Lücke gefüllt, welche es bis dahin in Schwaben gab. Und jährlich lockt dieser Markt, der Tradition und Kultur verbindet, eine große Anzahl an Besuchern nach Krumbach. Wieder waren es rund 40 Aussteller und Handwerker die ihre Waren und Arbeiten angeboten haben. Trachtenschneidermeisterinnen zeigten ihre wertvollen Arbeiten, an denen man auch den Wandel der Tracht erkennen konnte. Feinste Stoffe und Silberschmuck, edle Stücke aus der Ledergerberei, Borten, Bänder, Tücher, Knöpfe, alles was zur Fertigung einer Tracht gehört. Aber auch das Herstellen von Wolle, die aus Schaf- oder Lamafell gesponnen wird, das Verweben dieser Wolle, ja es gab kaum etwas, das nicht dort geboten wurde. Der Besucher konnte überall fündig werden, bis hin zu einer großen Auswahl an Hüten. Ob nun Dreispitz, Zylinder oder Trachtenhüte, die an Ort und Stelle gedämpft und in die passende Form gebracht wurden.

Welchen Stellenwert die Trachtenbekleidung auch bei der jungen Generation erlangt hat, dies spiegelte sich an den Besuchern wider. Einer der anziehenden Magneten ist und bleibt seit Jahren die Trachtenbörse. Kleiderständer an Kleiderständer füllten den großen Tagungsraum im Gasthof Munding. Auch dieses Jahr war es dort wieder sehr gut erhaltene Trachtenkleidung, die zu einem Schnäppchenpreis den Besitzer wechselte.

In der Midissage am Samstagabend, zu der auch die Kommunalpolitik geladen war, stellte Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert den hohen und kulturell wichtigen Stellenwert der Trachtenkulturberatung heraus. Neben dem jährlichen Trachtenmarkt seien es viele andere Veranstaltungen, vor allem aber auch Kurse die in ganz Schwaben angeboten werden. Wiederholt sprach ebenso Bürgermeister Hubert Fischer den Dank an den Bezirk Schwaben aus. Speziell an den Bezirkstagspräsidenten Reichert gerichtet, den Bezirk mit seinen kulturellen Einrichtungen in Krumbach zu haben. Dank sagte er auch an den Bezirk, dass dieser die Kultur immer wieder gerne fördert. Klangvoll umrahmt wurde diese Stunde von den musikalischen Bediensteten der Trachtenkulturberatung mit den dazu passenden Schneiderliedern.

Trachten-Stoffe-Simon

Original österreichische Trachten- und Dirndlstoffe, Leinen,
Jacquards für Trachten und Schürzen, Borten, Knöpfe

BAD WÖRISHOFEN

Eichwaldstraße 9 · Mo.-Fr. 10.00-12.00 + 15.00-18.00 Uhr

www.trachten-stoffe-simon.de



LITERATURHERBST 2014 GEHT WEITER

In dem Buch „Stumme Rache“ entführt der Münchner Alpinist, Autor und Filmemacher **Stefan König** seine Zuhörer auf eine Bergtour. Aus seiner Feder stammen die Alpenkrimis „Schattenwand“, „Kalter Fels“ und „Gletscherkalt“. Zu hören ist er am **Freitag, 17. Oktober, 19.30 Uhr im Saal des Gasthofes Munding**. Aus der pikanten Küche gibt es die passenden Schmankerln ab 18.30 Uhr (nicht im Eintrittspreis enthalten) und transalpine Musik von der bekannten Krumbacher Band „Gandmother Groove“.

Ein Autist und die Liebe, oder „Ein Kaktus zum Valentinstag“ heißt das Buch von **Peter Schmidt**. Das Buch ist ein Outing, das alles bis 2011 Bekannte verzweigt. Es erwartet Sie eine bizarre Romanze mit Informations- und Unterhaltungswert.“ Am **Samstag, 18. Oktober, 19.30 Uhr im Lichtensteiner Schloss, der Fachakademie** erlebt der Zuhörer die Geschichte einer sogenannten Asperger-Partnerschaft. Autismus im Erwachsenenalter jenseits der Schulpforte. Dieses Buch ist kein Roman sondern das wahre Leben.

Asien im 15. Jahrhundert. Eine Zeit der Männer, hier greifen zwei Frauen nach der Macht. Manduchai, Königin der Mongolen, Wan, die wahre Herrscherin auf dem Drachenthron. Schon diese einführenden Worte lassen auf einen fesselnden Roman schließen. Die Autorin, **Dr. Tanja Kinkel**, in Bamberg geboren, studierte Germanistik, Theater- und Kommunikationswissenschaft, erhielt verschiedene Literaturpreise und Stipendien in Rom, Los Angeles und an der Drehbuchwerkstatt in München. Am **Montag, 20. Oktober, 19.30 Uhr** liest sie aus ihrem Roman **in der Stadtbücherei Krumbach**.

Wollten Sie schon immer mal wissen wie man Gold gewinnt? **Willi Diet** ist Goldtaucher und Globetrotter und wer am **Donnerstag, 23. Oktober, 19.30 bei abc-Büchershop** auf dessen Lesung geht, erlebt „Abenteuer aus erster Hand“. In 10 Jahren reiste Diet mit seinem Wohnmobil durch den amerikanischen Kontinent, von Alaska bis Feuerland. Ein faszinierendes Abenteuer-Buch.

Die ältere Generation wird ihn noch kennen, den gebürtigen Krumbacher **Arthur Heller**. Er studierte nach altsprachlichem Abitur neuzeitliche Nachrichtentechnik und war 33 Jahre am Institut für Rundfunktechnik in München in der fernsehtechnischen Forschung tätig. 2011, erster Gedichtband in dem fremdsprachlichen Dialekt „bayerisch“ hat er sich nun „Grad mit Fleiß!“ an „Gedichtla auf Schwäbisch“ ran gemacht. Und daraus liest er am **Sonntag, 26. Oktober, 15.00 Uhr im Mittelschwäbischen Heimatmuseum**.

Wer kann sie nicht gut gebrauchen, „Märchen für die Seele“. Die Thannhauserin **Jutta Braun** erlernte die Kunst des Erzählens bei der Märchenerzählerin und Ausbilderin Simone Wanzek-Weber in der Sebastian-Kneipp-Akademie in Bad Wörishofen. Wer Lust auf Märchen hat, der bekommt sie am **Mittwoch, 29. Oktober, 19.30 Uhr im abc-Büchershop** zu hören.

Ein Theater mit Schauspiel, Tanz und Live-Musik für alle großen und kleinen Raupen ab 3 Jahren verspricht das **Klexs-Theater** mit dem Stück „Die kleine Raupe wird nie satt“ Die Komposition stammt von Fabian Klebig, die Texte und Liedtexte von Gabriele Beier. Das 60-Minuten-Stück wird am **Freitag, 31. November, 15.00 Uhr in der Stadtbücherei Krumbach** aufgeführt.

Hinter dem Pseudonym **Iny Lorentz** verbirgt sich ein Münchner Autorenpaar das sich den historischen Romanen verschrieben hat. Im September 2014 erschien „Die List der Wanderhure“, aus dessen Roman sie am **Dienstag, 4. November, 19.30 in der Aula der Mittelschule Krumbach** lesen werden.

Robert Domes wurde in Ichenhausen geboren und lebt seit 25 Jahren als Journalist und Autor im Allgäu. Sein Krimi „Alpenphönix“ dreht sich um das historische Tänzelfest, in dem sich ein mysteriöser Todesfall ereignet. Musikalisch umrahmt wird diese Lesung mit dem Münchner Klezmer Trio, dessen Gründer der Krumbacher Thilo Jörgl ist. Am **Sonntag, 9. November, 19.00 Uhr im Mittelschwäbischen Heimatmuseum** zu hören.

OHRKERZEN

Ohrkerzen lindern Schwindel und Druck im Kopf, der viele Menschen z.B. bei Erkältungen und Kopfschmerzen benommen macht. Sie werden eingesetzt bei Nachwehen von Erkältungen, grippalen Infekten insbesondere auch bei chronischen oder akuten Ohrenschmerzen sowie Tinnitus. Bei allen Beschwerden die im Hals-, Rachenraum bzw. Stirn und Nebenhöhlen auftreten bringen Ohrkerzen Linderung. Lymphstauungen im Hals-, Nackenbereich verursachen verschiedene Beschwerden, unter anderem können die Schleimhäute austrocknen, was zu gereizten Augen und trockener Nase führt und diese für Infektionen anfällig macht. Die Ohrkerze bringt die Lympflüssigkeit wieder in Fluss. Oft kommt es schon während der Behandlung zu spontanen Reaktionen. Ohrkerzen beruhigen, die Zeit, die man sich für die Behandlung nimmt, der Druckausgleich, meditative Musik – das alles lindert Stressfolgen (Tinnitus, Spannungskopfschmerzen etc.) Da sie ein Naturprodukt sind, finden Ohrkerzen auch bei hyperaktiven Kindern, zur Beruhigung, als auch zur Förderung der Konzentration ihre Verwendung.

Bei einem netten Gespräch in meiner Praxis erfahren Sie gerne mehr über mein vielfältiges Angebot an Massagetechniken sowie med. Fußpflege.



Art of Wellness

Praxis für Körperenergiearbeit · Massagen · med. Fußpflege
Unterstützung bei physischen und psychischen Problemen

Nähere Info unter www.joachimstrobel.de

Joachim Strobel Brühlstraße 5 · 86381 Krumbach
Telefon: 082 82/6 27 64 oder 01 71/2 84 92 70

GEORG SCHWEISFURTH – MEIN WEG ZUM BEWUSST-ANDERS-LEBEN

Vortragsabend und Buchvorstellung mit Alphornklängen am Donnerstag, den 16. Okt. um 20.00 Uhr im Gasthaus Grüner Baum, Niederraunau



Georg Schweisfurth – Metzger, Volkswirt und Buchautor ist durch seine familiäre Herkunft in Fleischindustrie (Hertawurst) und Landwirtschaft groß geworden.

Nach radikaler Umkehr seiner Familie zu anständiger Tierhaltung und Regionalität hat er "basic-Bio für alle" gegründet und ein ökologisches Tagungshotel bei München (Gut Sonnenhausen) aufgebaut.

Er erzählt aus seinen Büchern "Die Bio-Revolution" und "Bewusst anders" von guten Beispielen bekannter Bio-Pioniere und Menschen, die anders wirtschaften und dabei erfolgreich und glücklich sind und macht damit Hoffnung für die Ernährungswirtschaft Europas

Ausserdem liest er auch aus seinem neuen Buch "Fleisch", ein "Kochlesebuch", das er mit seinem Freund und Biospitzenkoch Simon Tress geschrieben hat. Darin geht es um die Ehrfurcht vor dem Tier und die daraus entwickelte Aufforderung, das ganze Tier zu verwerten und nichts wegzuerfen.

Dazwischen wird er mit seinem Alphorn und jazzigen Rhythmen für gute Laune sorgen!

Zu diesem unterhaltsamen Abend laden herzlich ein:

**Katholische Landvolk-Bewegung, LG Krumbach
Pfarreiengemeinschaft St. Michael und Weltladen Krumbach
Katholisches Bildungswerk Augsburg**

HANDWEBEREI STEMPFLE SEIT 1781 IN WATTENWEILER

Die Stempfle-Enkelin Christina Aimiller führt die alte Tradition erfolgreich fort

Teppiche gehören seit jeher zum angenehmen Wohnkomfort. Nach wie vor schaffen sie ein Wohnföhlambiente in die heimische Stube. Die teuren geknüpften Teppiche aus dem Orient waren nicht für alle erschwinglich, so entstanden wohl die sogenannten Flecken- oder Flickenteppiche. Diese wurden mit Handwebmaschinen hergestellt. Als Schuss dienten hierfür Stoffstreifen die aus ausgedienten Kleidungsstücken und Stoffresten stammten. Der Kunde brachte das Material zu den Handwebern die daraus die entsprechenden Teppiche webten.

Eine dieser Teppichwebereien wurde von der Familie Stempfle 1781 in Wattenweiler gegründet. Die Tradition der Familie überdauert nun schon 208 Jahre, nicht zuletzt auch wegen der immer gleichbleibenden Qualität. Nach dem Tod der letzten „Stempfle“ übernahm die Enkelin Christina Aimiller 1989 die Handweberei. Die Weberin hat ihr Handwerk in Sindelfingen erlernt, mit 23 Jahren bereits die Meisterprüfung absolviert und führt jetzt die Familientradition weiter. Im Websaal stehen noch die Stühle aus den letzten Jahrhunderten, hier werden immer noch die hochwertigen Fleckenteppiche gewebt.

Inzwischen werden kaum noch eigene Stoffe gebracht, sondern eingekauft. Verwebt wird heute 100% Schafwolle aus Deutschland und Neuseeland mit dem Umwelt-Zertifikat. Sie kommt unbehandelt und wird mit natürlichen Stoffen in Deutschland behandelt und gefärbt. Die Teppiche aus Baumwolle werden mit Webrändern aus Stoffen unter anderem von der Firma Tigrä gewebt.

Auch heute noch bekommt der Kunde bei der Handweberei Stempfle in Wattenweiler den Teppich der farblich zum Einrichtungsstil passt. Frau Aimiller bietet den Service, im Umkreis von rund 20 Kilometern ins Haus zu kommen um mit dem Kunden die passende Auswahl zu treffen. Allerdings wird auch die Möglichkeit geboten eine kleine Auswahl mit nach Hause zu nehmen. Andere Kunden bringen Gardinen und andere Möbelstücke mit in den Laden um den farblich abgestimmten Teppich zu finden.

Christiane Aimiller geht traditionell mit der Zeit. So kann man auch den Online-Shop besuchen und dort die handgewebte Ware, die es in der Breite von 0,60 bis 2,50 Meter und in einer flexiblen Länge gibt, aus dem Lagerbestand oder nach eigenen Vorstellungen bestellen. Inzwischen kann Frau Aimiller Kunden aus ganz Europa und Amerika mit ihren Handwebteppichen beliefern. Den Online-Shop findet man unter <http://www.handweberei-stempfle.de>

Die Öffnungszeiten im Laden sind von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr. Mittwochnachmittag geschlossen, Samstag Termine nach Vereinbarung.



Handweberei
Stempfle
Christina Aimiller
Webermeisterin
Dorfstraße 27
OT Wattenweiler
86476 Neuburg a. d. K.
Tel. 08283/342
www.handweberei-stempfle.de
info@handweberei-stempfle.de